

Statistik informiert ...

Nr. 49/2021

18. März 2021

Sozialleistungen in Schleswig-Holstein 2019

Hilfebezugsquote in den Städten am höchsten und im Kreis Stormarn am geringsten

Am Jahresende 2019 lebten neun Prozent der Bevölkerung Schleswig-Holsteins ganz oder teilweise von Sozialleistungen. Am höchsten war die Hilfeempfängerquote mit jeweils knapp 16 Prozent in Flensburg, Neumünster und Kiel, so das Statistikamt Nord. In der kreisfreien Stadt Lübeck waren gut 14 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner auf Unterstützung angewiesen.

Unter den Kreisen gab es in Dithmarschen und Steinburg mit jeweils rund neun Prozent die höchsten Werte. Am kleinsten war der Anteil der Hilfeempfängerinnen und -empfänger mit knapp sechs Prozent im Kreis Stormarn.

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Anteil der durch Sozialleistungen unterstützten Bevölkerung landesweit von 9,5 auf 9,0 Prozent. Auch in allen kreisfreien Städten und Kreisen ging der Anteil der Unterstützten zurück.

Insgesamt lebten Ende 2019 gut 262 000 Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner zumindest teilweise von SGB II-Leistungen („Hartz IV“), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, laufender Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen oder Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Das sind 4,8 Prozent weniger als ein Jahr zu vor.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen zur laufenden Lebensführung
mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein am 31.12.2019 nach Kreisen**

Wohnort	Anzahl	in % der Bevölkerung
Flensburg	14 243	15,8
Kiel	38 467	15,6
Lübeck	31 185	14,4
Neumünster	12 704	15,8
Dithmarschen	12 553	9,4
Herzogtum Lauenburg	15 051	7,6
Nordfriesland	11 138	6,7
Ostholstein	14 519	7,2
Pinneberg	25 108	7,9
Plön	9 025	7,0
Rendsburg-Eckernförde	19 194	7,0
Schleswig-Flensburg	14 746	7,3
Segeberg	18 677	6,7
Steinburg	11 670	8,9
Stormarn	14 133	5,8
Schleswig-Holstein	262 413	9,0

Quellen: Bundesagentur für Arbeit (SGB II - Leistungen: "Hartz IV"), Statistisches Bundesamt (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Statistikamt Nord (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)